Zum Artikel „Gegneranalyse“ – Das Bundesfamilienministerium finanziert ein Überwachungs- und Diffamierungsportal gegen kritische Medien kam ein interessanter Hinweis eines NachDenkSeiten-Lesers: „Gegneranalyse hat Tradition, eine schlimme Tradition in Deutschland. Ergänzend zur Ihrer berechtigten Kritik Gegneranalyse. Diese hieß im damaligen Reichsdeutschland ab etwa 1935 Gegnerforschung beim SS-Sicherheitsdienst, den SD. Siehe hier und hier Gruß, H. Heine“.

Hier die einschlägigen Screenshots zur Beschreibung der Gegneranalyse der SS:



Der Gegnerforscher. Die Karriere des SS-Führers Franz Alfred Six Gebundene Ausgabe – 25. März 1998

von Lutz Hachmeister (Autor)

Alle Formate und Editionen anzeigen

Gebundenes Buch
36,00 €

2 Gebraucht ab 36,00 €
2 Sammlerstück ab 36,00 €

Falsche Produktinformationen melden

Seitenzahl der Print-Ausgabe	Sprache	Herausgeber	Erscheinungstermin	ISBN-10



Steinbach, Stefanie

Erkennen, erfassen, bekämpfen - Gegnerforschung im Sicherheitsdienst der SS

€ 22.00

Nachdem der Sicherheitsdienst der SS 1934 zum einzigen politischen Nachrichtendienst der NSDAP aufgestiegen war, entwickelten seine führenden Mitarbeiter ein ehrgeiziges Konzept zur Erfassung, Bewertung und praktischen Anwendung von Informationen über die Gegner des NS-Staates. Die Gegnerforscher im Amt II des Sicherheitshauptamtes versuchten so, politischen Einfluss auf die Partei- und Staatsführung des „Dritten Reiches" zu nehmen. Ihre Analysen dienten auch zur Schulung und als Material für die exekutiv arbeitende Gestapo, lieferten also die materielle und ideologische Grundlage zur Verfolgung des „Gegners" – Freimaurer, Juden, die „politischen Kirchen", „Marxisten" und Liberale. Unter den Gegnerforschern entstand ein gemeinsamer Denkstil. Daraus entwickelten sie Strategien zur Erkennung und Bekämpfung der Gegnergruppen und professionalisierten sie Mitte der 1930er-Jahre. Viele von ihnen wandten in den ersten Einsatzkommandos in Österreich, der Tschechoslowakei oder Polen, in den Stäben der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und als „Judenberater" genau die Methoden zur Gegnerbekämpfung an, die sie im Amt II des Sicherheitshauptamtes mitentwickelt hatten.

Januar 2018

ISBN: 978-3-86331-367-8

Seiten: 300

Wir verbinden diese Hinweise noch einmal mit der Bitte, in Ihrem Freundes-, Bekannten- und Familienkreis auf diese Machenschaften hinzuweisen. Wir müssen uns alle zusammen gegen die weitere Zerstörung der demokratischen Qualität unserer Gesellschaft wehren.

Leserbriefe zu diesem Beitrag finden Sie hier.